

Deutschland – Gebäudereinigung – Unterhaltsreinigung von Übergangsheimen und Notunterkünften LOS A+B der Stadt Bergisch Gladbach
OJ S 134/2024 11/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach

E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterhaltsreinigung von Übergangsheimen und Notunterkünften LOS A+B der Stadt Bergisch Gladbach

Beschreibung: Unterhaltsreinigung von Übergangsheimen und Notunterkünften LOS A+B der Stadt Bergisch Gladbach

Kennung des Verfahrens: 77fce305-42ad-48ac-8978-4027c291a74a

Interne Kennung: 8-30_24_5-50_01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Liegenschaften der Stadt Bergisch Gladbach sind auf das Stadtgebiet Bergisch Gladbachs verteilt. Die genauen Adressen der Liegenschaften stehen in der Anlage - Objektübersicht- . Besonderheiten während der Vertragslaufzeit Senefelder Str. 7 & 7a Ein älteres Bürogebäude, welches als Unterkunft für Geflüchtete verschiedener Nationalitäten genutzt wird. Im Gebäude sind Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsduschen auf 4 Etagen vorhanden. Im gleichen Gebäude (Kellerbereich) befinden sich das Büro und Aufenthaltsraum der Hausmeister. Gladbacher Str. 92 (Containerdorf / Anlaufstelle für Kriegsvertriebene aus der Ukraine) Die Gladbacher Str. ist ein Containerdorf mit 3 doppelstöckigen Hauptgebäuden, Dort werden bis zu max. 300 Personen untergebracht. Es wird durch den DRK mit betreut und von einer Security Firma (7 Tage / 24 h) beaufsichtigt. Hauptsächlich sind dort Flüchtlinge aus der Ukraine und Alleinreisende Frauen mit Kindern untergebracht. HLH (Hermann-Löns-Str. 105) HLH ist eine angemietete Halle auf unbestimmte Zeit mit ca. 1200m². Aktuell können dort bis zu 150 Flüchtlinge untergebracht werden. Die Flüchtlinge werden v.O. vom DRK betreut und auch mit Essen

versorgt. Die Security ist 7 Tage / 24 h v.O. Ob das Objekt dauerhaft genutzt werden kann, ist zum heutigen Zeitpunkt noch unklar. Für den Fall der Aufgabe des Standortes, werden die Reinigungsleistungen im Objekt kurzfristig eingestellt. Dies ist bei der Vergabe dringend mit zu berücksichtigen. Richard-Seifert-Str. 13 Ein neues Wohnhauskonzept in BGL, wo bis zu max. 100 Geflüchtete untergebracht werden können. Die Reinigung erfolgt dort vorerst nur in einem geringen Umfang.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPTYDFDALW Angebote von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern/innen finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung abgegeben wird, in der die Bildung einer Gemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der der/ die für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, die die Verpflichtung enthält, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, und die festlegt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. In der Bietergemeinschaftserklärung sind zudem in nachvollziehbarer Weise die Gründe für die Bildung einer Bietergemeinschaft darzulegen. Bei der Angebotsabgabe sind Art und Umfang der gegebenenfalls durch Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen auszuführen den (Teil-) Leistungen anzugeben; die Namen der Nachunternehmer- bzw. Unterauftragnehmer/innen sind für den Fall einer beabsichtigten Beauftragung auf Verlangen der Vergabestelle zum gegebenen Zeitpunkt zu benennen. Ebenfalls auf Verlangen sind im Falle beabsichtigter Beauftragung Angaben/ Erklärungen/ Nachweise für die Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zu erbringen. Ferner sind auf Verlangen der Vergabestelle zu dem von diesem bestimmten Zeitpunkt entsprechende Verpflichtungserklärungen der Nach- bzw. Unterauftragnehmer/innen zur Ausführung der betreffenden (Teil-)Leistungen vorzulegen.
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Notunterkunft und Übergansheime

Beschreibung: Ausgeschrieben werden die Reinigungsdienstleistungen in städtischen Übergangwohnheimen, Notunterkünften und Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen (Gemeinschaftsunterkünften), Obdachlosen und Nicht sesshaften.

Liegenschaften der Stadt Bergisch Gladbach, aufgeteilt auf zwei Lose.

Interne Kennung: LOS A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Liegenschaften der Stadt Bergisch Gladbach sind auf das Stadtgebiet Bergisch Gladbachs verteilt. Die genauen Adressen der Liegenschaften stehen in der Anlage - Objektübersicht- . Besonderheiten während der Vertragslaufzeit Senefelder Str. 7 & 7a Ein älteres Bürogebäude, welches als Unterkunft für Geflüchtete verschiedener Nationalitäten genutzt wird. Im Gebäude sind Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsduschen auf 4 Etagen vorhanden. Im gleichen Gebäude (Kellerbereich) befinden sich das Büro und Aufenthaltsraum der Hausmeister. Gladbacher Str. 92

(Containerdorf / Anlaufstelle für Kriegsvertriebene aus der Ukraine) Die Gladbacher Str. ist ein Containerdorf mit 3 doppelstöckigen Hauptgebäuden, Dort werden bis zu max. 300 Personen untergebracht. Es wird durch den DRK mit betreut und von einer Security Firma (7 Tage / 24 h) beaufsichtigt. Hauptsächlich sind dort Flüchtlinge aus der Ukraine und Alleinreisende Frauen mit Kindern untergebracht. HLH (Hermann-Löns-Str. 105) HLH ist eine angemietete Halle auf unbestimmte Zeit mit ca. 1200m². Aktuell können dort bis zu 150 Flüchtlinge untergebracht werden. Die Flüchtlinge werden v.O. vom DRK betreut und auch mit Essen versorgt. Die Security ist 7 Tage / 24 h v.O. Ob das Objekt dauerhaft genutzt werden kann, ist zum heutigen Zeitpunkt noch unklar. Für den Fall der Aufgabe des Standortes, werden die Reinigungsleistungen im Objekt kurzfristig eingestellt. Dies ist bei der Vergabe dringend mit zu berücksichtigen. Richard-Seifert-Str. 13 Ein neues Wohnhauskonzept in BGL, wo bis zu max. 100 Geflüchtete untergebracht werden können. Die Reinigung erfolgt dort vorerst nur in einem geringen Umfang.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Mit einer optionalen einmaligen Verlängerung bis zum 30.04.2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: 2027

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Auftragsvergabe wird: Stellung der Sicherheit: Die Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 3 vom Hundert der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000,00 Euro beträgt und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint. Sicherheitsleistung durch Bürgschaft: Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, so sind folgende Formblätter zu verwenden: - für die Vertragserfüllung das Formblatt Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft, - für die Mängelansprüche das Formblatt Mängelansprüchebürgschaft und - für vereinbarte Abschlagszahlungen und Vorauszahlungen das Formblatt Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft. Die Bürgschaft ist von einem Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen, welches) zugelassen ist - in den Europäischen Gemeinschaften oder - in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschafts-raum oder - in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Bürgschaftsurkunden müssen folgende Erklärung des/ der Bürgen/in enthalten: - Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach dem deutschen Recht. - Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770,771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners. - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner

schriftlichen Zustimmung bindend. - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle." Formal ist die Bürgschaft über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur einer Urkunde zu stellen. Rückgabe von Bürgschaftsurkunden: Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlungen auf fällige Zahlungen angerechnet worden sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahren demjenigen Bereich, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist; es ist jeweils die Summe der Leistung und die darin enthaltene Eigenleistung anzugeben: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern;

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Referenzen (3) vergleichbarer Reinigungsleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre; Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentendegesetzes (A-EntG). geforderte Mindeststandards Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: - Nachweis der Firmenzertifizierungen nach (DIN 14001, 9001) - Nachweis des Qualitätssicherungssystem (DIN 13549)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentendegesetzes (AEntG).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtnettoangebotspreis

Beschreibung: Bei den preislich gebundenen Zuschlagskriterien erhält der jeweils günstigste Wert der in Wertungsstufe 4 verbliebenen Bieter die jeweilige Höchstpunktzahl. Höhere Preise werden in der Punktwertung prozentual äquivalent abgewertet. Bei allen preislichen

Bewertungen gilt folgende Berechnung: Der jeweils günstigste Angebotspreis aller Bieter dividiert durch den jeweiligen Angebotspreis des Bieters, multipliziert mit der jeweiligen

Gewichtung. Beispiel Gesamtnettoangebotspreis: günstigster Bieterpreis: 100.000 EUR/netto pro Jahr = 60,000 Punkte Angebotspreis anderer Bieter X: 114.000 EUR/netto pro Jahr

Punktberechnung des Bieters X: $100.000 \cdot 60.000 / 114.000 = 52.632$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Jahresproduktivstunden

Beschreibung: Beim Zuschlagskriterium "Jahresproduktivstundenzahl" erhält der in Wertungsstufe 4 verbliebene Bieter mit der höchsten angebotenen Anzahl an

Produktivstunden = 30 Punkte. Geringere Werte führen prozentual äquivalent zur Abwertung der Punktzahl. Beispiel Jahresproduktivstunden: höchste produktive Stundenzahl: 850 Std. pro

Jahr = 30,000 Punkte Stundenzahl anderer Bieter X: 659 Std. pro Jahr Punktberechnung des Bieters X: $659 \cdot 30.000 / 850 = 23.259$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufsichts- und Kontrollstunden (Vorarbeiter/innen)

Beschreibung: Vom Bieter angebotene freigestellte unproduktive Vorarbeiterstunden pro Jahr (365 Tage) werden wie folgt bewertet: Bewertung mit bis 0,24 Stunden pro Jahr 0,000

Punkten 0,25 - 0,49 Stunden pro Jahr 2,500 Punkten 0,50 - 0,74 Stunden pro Jahr 5,000

Punkten 0,75 - 0,99 Stunden pro Jahr 7,500 Punkten mindestens 1,00 Stunden pro Jahr

10,000 Punkten Die Vorarbeiterin / der Vorarbeiter kann mitarbeitend eingesetzt werden. Dies bedeutet, dass die Arbeitszeit dieser Aufsichtsperson in einem produktiven und unproduktiven, freigestellten Bereich aufgeteilt werden kann. Bei allen oben aufgeführten Berechnungen gilt die kaufmännische Rundung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/08/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYDFDALW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz:

<https://www.vmp-rheinland.de> Angebote sind ausschließlich digital über den

Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de>

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPsatellite/notice/CXPTYDFDALW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDALW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2024 09:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 \$name_timeperiod.DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 13/08/2024 09:01:00 (UTC+2)

Ort: Stadthaus Stadt Bergisch Gladbach Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Zusätzliche Informationen: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Flüchtlingsunterkünfte

Beschreibung: Ausgeschrieben werden die Reinigungsdienstleistungen in städtischen Übergangwohnheimen, Notunterkünften und Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen (Gemeinschaftsunterkünften), Obdachlosen und Nicht sesshaften.

Liegenschaften der Stadt Bergisch Gladbach, aufgeteilt auf zwei Lose.

Interne Kennung: LOS B

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 90911200 Gebäudereinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Bergisch Gladbach

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Die Liegenschaften der Stadt Bergisch Gladbach sind auf das Stadtgebiet Bergisch Gladbachs verteilt. Die genauen Adressen der Liegenschaften stehen in der Anlage - Objektübersicht- . Besonderheiten während der Vertragslaufzeit Senefelder Str. 7 & 7a Ein älteres Bürogebäude, welches als Unterkunft für Geflüchtete verschiedener Nationalitäten genutzt wird. Im Gebäude sind Gemeinschaftsküchen und Gemeinschaftsduschen auf 4 Etagen vorhanden. Im gleichen Gebäude (Kellerbereich) befinden sich das Büro und Aufenthaltsraum der Hausmeister. Gladbacher Str. 92 (Containerdorf / Anlaufstelle für Kriegsvertriebene aus der Ukraine) Die Gladbacher Str. ist ein Containerdorf mit 3 doppelstöckigen Hauptgebäuden, Dort werden bis zu max. 300 Personen untergebracht. Es wird durch den DRK mit betreut und von einer Security Firma (7 Tage / 24 h) beaufsichtigt. Hauptsächlich sind dort Flüchtlinge aus der Ukraine und Alleinreisende Frauen mit Kindern untergebracht. HLH (Hermann-Löns-Str. 105) HLH ist eine angemietete Halle auf unbestimmte Zeit mit ca. 1200m². Aktuell können dort bis zu 150 Flüchtlinge untergebracht werden. Die Flüchtlinge werden v.O. vom DRK betreut und auch mit Essen versorgt. Die Security ist 7 Tage / 24 h v.O. Ob das Objekt dauerhaft genutzt werden kann, ist zum heutigen Zeitpunkt noch unklar. Für den Fall der Aufgabe des Standortes, werden die Reinigungsleistungen im Objekt kurzfristig eingestellt. Dies ist bei der Vergabe dringend mit zu berücksichtigen. Richard-Seifert-Str. 13 Ein neues Wohnhauskonzept in BGL, wo bis zu max. 100 Geflüchtete untergebracht werden können. Die Reinigung erfolgt dort vorerst nur in einem geringen Umfang.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Mit einer optionalen einmaligen Verlängerung bis zum 30.04.2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Beschreibung: 2027

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Auftragsvergabe wird: Stellung der Sicherheit: Die Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 3 vom Hundert der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000,00 Euro beträgt und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint. Sicherheitsleistung durch Bürgschaft: Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, so sind folgende Formblätter zu verwenden: - für die Vertragserfüllung das Formblatt Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft, - für die Mängelansprüche das Formblatt

Mängelansprüchebürgschaft und - für vereinbarte Abschlagszahlungen und Vorauszahlungen das Formblatt Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft. Die Bürgschaft ist von einem Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen, welches) zugelassen ist - in den Europäischen Gemeinschaften oder - in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschafts-raum oder - in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen. Die Bürgschaftsurkunden müssen folgende Erklärung des/ der Bürgen/in enthalten: - Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach dem deutschen Recht. - Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Aufrechenbarkeit sowie der Vorausklage gemäß §§ 770,771 BGB wird verzichtet. Der Verzicht auf die Einrede der Aufrechenbarkeit gilt nicht für unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenforderungen des Hauptschuldners. - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde. - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend. - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle." Formal ist die Bürgschaft über den Gesamtbetrag der Sicherheit in nur einer Urkunde zu stellen. Rückgabe von Bürgschaftsurkunden: Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind. Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlungen auf fällige Zahlungen angerechnet worden sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis; Eintragung im Handelsregister des Amtsgerichts; Eintragung in sonstiges Berufsregister; Keine Verpflichtung zu einer solchen Eintragung; Eintragung bei der Handwerkskammer; Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer; Gewerbeanmeldung; Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Umsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahren demjenigen Bereich, der mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar ist; es ist jeweils die Summe der Leistung und die darin enthaltene Eigenleistung anzugeben: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern;

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignung

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Referenzen (3) vergleichbarer Reinigungsleistungen der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre; Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (A-EntG). geforderte Mindeststandards Folgende Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen: - Nachweis der Firmenzertifizierungen nach (DIN 14001, 9001) - Nachweis des Qualitätssicherungssystem (DIN 13549)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung: Im Formular "Eigenerklärung zur Eignung" sind folgende Angaben zu machen: Insolvenzverfahren; Unternehmensliquidation; schwere Verfehlungen; Verpflichtung zur Zahlung von Steuern; Abgaben zur gesetzlichen Sozialversicherung und zu Beiträgen der(n) gemeinsamen Einrichtung(en) der Tarifvertragsparteien i. S. d. § 5 Nr. 3 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamtnettoangebotspreis

Beschreibung: Bei den preislich gebundenen Zuschlagskriterien erhält der jeweils günstigste Wert der in Wertungsstufe 4 verbliebenen Bieter die jeweilige Höchstpunktzahl. Höhere Preise werden in der Punktwertung prozentual äquivalent abgewertet. Bei allen preislichen Bewertungen gilt folgende Berechnung: Der jeweils günstigste Angebotspreis aller Bieter dividiert durch den jeweiligen Angebotspreis des Bieters, multipliziert mit der jeweiligen Gewichtung. Beispiel Gesamtnettoangebotspreis: günstigster Bieterpreis: 100.000 EUR/netto pro Jahr = 60,000 Punkte Angebotspreis anderer Bieter X: 114.000 EUR/netto pro Jahr Punktberechnung des Bieters X: $100.000 \div 114.000 \cdot 60,000 = 52,632$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Jahresproduktivstunden

Beschreibung: Beim Zuschlagskriterium "Jahresproduktivstundenzahl" erhält der in Wertungsstufe 4 verbliebene Bieter mit der höchsten angebotenen Anzahl an Produktivstunden = 30 Punkte. Geringere Werte führen prozentual äquivalent zur Abwertung der Punktzahl. Beispiel Jahresproduktivstunden: höchste produktive Stundenzahl: 850 Std. pro Jahr = 30,000 Punkte Stundenzahl anderer Bieter X: 659 Std. pro Jahr Punktberechnung des Bieters X: $659 \div 850 \cdot 30,000 = 23,259$ Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufsichts- und Kontrollstunden (Vorarbeiter/innen)

Beschreibung: Vom Bieter angebotene freigestellte unproduktive Vorarbeiterstunden pro Jahr (365 Tage) werden wie folgt bewertet: Bewertung mit bis 0,24 Stunden pro Jahr 0,000 Punkten 0,25 - 0,49 Stunden pro Jahr 2,500 Punkten 0,50 - 0,74 Stunden pro Jahr 5,000 Punkten 0,75 - 0,99 Stunden pro Jahr 7,500 Punkten mindestens 1,00 Stunden pro Jahr 10,000 Punkten Die Vorarbeiterin / der Vorarbeiter kann mitarbeitend eingesetzt werden. Dies bedeutet, dass die Arbeitszeit dieser Aufsichtsperson in einem produktiven und unproduktiven,

freigestellten Bereich aufgeteilt werden kann. Bei allen oben aufgeführten Berechnungen gilt die kaufmännische Rundung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/08/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDALW/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Die Kommunikation erfolgt ausschließlich digital über den Vergabemarktplatz:

<https://www.vmp-rheinland.de> Angebote sind ausschließlich digital über den

Vergabemarktplatz abzugeben: <https://www.vmp-rheinland.de>

URL: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDALW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYDFDALW>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 13/08/2024 09:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 62 \$name_timeperiod.DAYS_PLURAL_deu
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen werden nach Ablauf der Angebotsfrist nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 13/08/2024 09:01:00 (UTC+2)

Ort: Stadthaus Stadt Bergisch Gladbach Konrad-Adenauer-Platz 9 51465 Bergisch Gladbach

Zusätzliche Informationen: Keine Bieteröffentlichkeit zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Wesentliche Zahlungsbedingungen: Alle
Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bergisch Gladbach
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bergisch Gladbach
Registrierungsnummer: 053780004004-32001-62
Postanschrift: An der Gohrsmühle
Stadt: Bergisch Gladbach
Postleitzahl: 51465
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabestelle@stadt-gl.de
Telefon: 02202140

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln
Registrierungsnummer: 05315-03002-81
Postanschrift: Zeughaustraße 2-10
Stadt: Köln
Postleitzahl: 50667
Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland
E-Mail: vkrheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +492211473045

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 79109bb8-62e4-417a-aa6c-4251a7d3be61 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2024 15:31:23 (UTC+2)
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 416534-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2024
Datum der Veröffentlichung: 11/07/2024